

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Veronika Matiasek, Wolfgang Seidl und Maximilian Krauss betreffend „Schaffung von medizinischen Dokumentationsassistenzen“, eingebracht in der Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport im Rahmen der Debatte zum Budgetvoranschlag 2021 am 11. Dezember 2020 zu Post 1

---

Der Aufschrei der jeweiligen Landesvertreter bezüglich permanenter Mehrbelastung aufgrund von Unterbesetzung des ärztlichen und pflegenden Personals ist leider wohlbekannt und dennoch ist an der Behebung dieses Missstandes kein merkliches Interesse bemerkbar.

Einer der Gründe ist die Tatsache, dass sowohl ärztliches als auch pflegendes Personal zur Dokumentation der Patientenbehandlung herangezogen wird. Um keine Zeit, die für die Behandlung und Pflege von Patienten dringend benötigt wird, für die Dokumentationsarbeit zu binden, muss diese notwendige Arbeit an Fachkräfte überantwortet werden.

Dazu sollen alle Voraussetzungen für die notwendige Ausbildung geschaffen werden und die Implementierung dieser Fachkräfte in den medizinischen Arbeitsablauf schnellstmöglich sichergestellt werden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

### B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um Fachkräfte für die medizinische Dokumentationspflicht auszubilden und Planposten im entsprechenden Arbeitsbereich zu implementieren.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport beantragt.